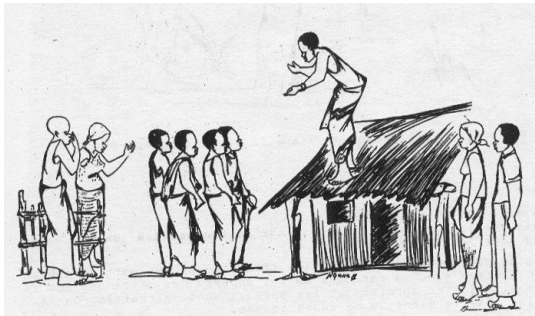


Von Salzburg nach S ü d a f r i k a

Unter dem Thema: „Die gute Schöpfung Gottes und ihre Bedrohung“ findet vom 3. bis 6. Sept. 2015 in Salzburg der VI. Ökumen. Bekenntniskongress der *Internationalen Konferenz Bekennender Gemeinschaften* (IKBG, engl. ICN) statt. Im Anschluss an ihn gedenkt der Ehrenpräsident der IKBG, Prof. Dr. *Peter Beyerhaus* D.D., vom 7. bis 19. September eine Reise nach Südafrika zu unternehmen.

Es geht ihm zum einen darum, die Verbindung zwischen der IKBG/ICN und den Bekennenden Christen in Südafrika zu festigen, und zum anderen darum, die südafrikanischen Christen vor der Gefahr der *Gender-Ideologie* zu warnen.



Wichtige Botschaft. Aus dem Kongo.

Dazu wurde er von der dortigen Repräsentantin der IKBG, Frau *Dorothea Scarborough*, und der von ihr geleiteten *Gospel Defense League* eingeladen. Sie hat bereits den Aufruf „*Widersteht der antichristlichen Genderideologie!*“ ins Englische übersetzt und begonnen, diesen in Südafrika zu verbreiten.

In Begleitung seines Freundes Herrn *Jürgen Schlicksupp* wird Professor Beyerhaus zunächst drei Tage in Kapstadt verbringen und danach weiterreisen, um im Zululand die Missionsstation Kwasizabantu zu besuchen.

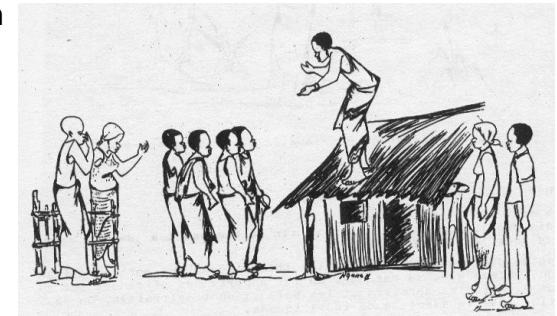
Die Weiterreise wird dann nach Nordtransvaal gehen, wo *Peter Beyerhaus* mit seiner Frau *Ingegärd* ab 1958 auf der Berliner Missionsstation Blauberg tätig war.

Prof. Beyerhaus bittet herzlich darum, seine Reise nach Südafrika fürbittend zu begleiten.

Von Salzburg nach S ü d a f r i k a

Unter dem Thema: „Die gute Schöpfung Gottes und ihre Bedrohung“ findet vom 3. bis 6. Sept. 2015 in Salzburg der VI. Ökumen. Bekenntniskongress der *Internationalen Konferenz Bekennender Gemeinschaften* (IKBG, engl. ICN) statt. Im Anschluss an ihn gedenkt der Ehrenpräsident der IKBG, Prof. Dr. *Peter Beyerhaus* D.D., vom 7. bis 19. September eine Reise nach Südafrika zu unternehmen.

Es geht ihm zum einen darum, die Verbindung zwischen der IKBG/ICN und den Bekennenden Christen in Südafrika zu festigen, und zum anderen darum, die südafrikanischen Christen vor der Gefahr der *Gender-Ideologie* zu warnen.



Wichtige Botschaft. Aus dem Kongo.

Dazu wurde er von der dortigen Repräsentantin der IKBG, Frau *Dorothea Scarborough*, und der von ihr geleiteten *Gospel Defense League* eingeladen. Sie hat bereits den Aufruf „*Widersteht der antichristlichen Genderideologie!*“ ins Englische übersetzt und begonnen, diesen in Südafrika zu verbreiten.

In Begleitung seines Freundes Herrn *Jürgen Schlicksupp* wird Professor Beyerhaus zunächst drei Tage in Kapstadt verbringen und danach weiterreisen, um im Zululand die Missionsstation Kwasizabantu zu besuchen.

Die Weiterreise wird dann nach Nordtransvaal gehen, wo *Peter Beyerhaus* mit seiner Frau *Ingegärd* ab 1958 auf der Berliner Missionsstation Blauberg tätig war.

Prof. Beyerhaus bittet herzlich darum, seine Reise nach Südafrika fürbittend zu begleiten.